

## Trends bei der Pulverbeschichtung

**Wirksamer Oberflächenschutz wird durch zunehmendes Qualitätsbewusstsein und den Trend in Richtung Nachhaltigkeit immer wichtiger.**

Dass namhafte Architekten für die Fassadenverkleidungen ihrer Bauten im letzten Jahrzehnt zunehmend pulverbeschichtete Elemente einsetzen, ist nicht verwunderlich, sind doch den farblichen Gestaltungsmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt. Dazu – und das ist entscheidend - kommt die Farbtonstabilität, die Glanzhaltung sowie das gute Bewitterungsverhalten ganz allgemein.

### **Modernes Verfahren zur Oberflächenveredelung**

Das Beschichtungspulver wird nach einer industriellen Vorbehandlung der Aluminium-Oberfläche mittels elektrostatischer Sprüheinrichtung oder im Tribo-Verfahren (=Reibungsaufladung) auf die zu beschichtenden Teile appliziert und in einem nachfolgenden Einbrennprozess bei Werkstück-Temperaturen von 180 bis 210°C geschmolzen und chemisch vernetzt. Dabei entstehen Pulverlackfilme, die höchsten Beanspruchungen standhalten.

### **Optimaler Schutz gegen Witterungseinflüsse**

Moderne Pulverbeschichtungen auf Aluminiumteilen zeichnen sich durch eine hervorragende Wetterstabilität aus. Die Bewertung der Wetterfestigkeit wird durch Labor- und Kurzzeitbewitterungstests, aber insbesondere auch durch Langzeittests vorgenommen. Als internationaler Prüfstandard für die Außenanwendung gilt heute meistens der Florida-Bewitterungstest. Bei diesem Langzeittest werden beschichtete Aluminiumprüfbleche der natürlichen UV-Belastung ausgesetzt und in regelmäßigen Zeitabständen von einem unabhängigen Testlabor auf Restglanz und Farbtonveränderung überprüft und beurteilt. Pulverbeschichtungen von Aluminium weisen zusätzlich einen allgemein guten Schutz gegenüber Chemikalien auf.

### **Vorteilhafte HWF (HOCHWETTERFESTE) Beschichtungen**

Neben der Standardbeschichtung werden heute immer öfter **HWF (HOCHWETTERFESTE)** Pulverbeschichtungen angewendet. Während normale Beschichtungen den Anforderungen von ein Jahr Florida-Außenbewitterungstests standhalten, empfehlen sich die HWF-Beschichtungen bei Anwendungen entsprechend der drei Jahre Florida-Außenbewitterung. Sie bieten eine noch bessere Werterhaltung des beschichteten Objektes sowie verlängerte Garantiezeiten auf Farbtonstabilität und Restglanzhaltung.

### **Wirtschaftlich & umweltfreundlich zugleich**

Vor allem die ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sind zukunftsweisend in der Beschichtungstechnologie. Der Materialausnutzungsgrad beträgt 98 Prozent, da der Overspray rückgewonnen werden kann.

### **Vielfältige Farben & Effekte**

Nahezu grenzenlos sind die gestalterischen Möglichkeiten. Die gewünschten Farben können aus standardisierten RAL- oder NCS-Farbsystemen in verschiedenen Glanzgraden (von matt bis glänzend) und Oberflächen (glatt oder feinstrukturiert) ausgewählt werden. Realisierbar sind zudem verschiedenste Oberflächeneffekte und Holzdekore.

[LINK ZUR DIASHOW: ABLAUF EINER PULVERBESCHICHTUNG](#)